

SÜDKURIER

Rheinfelden

Karsauer Schwarzwaldverein feiert Jubiläum

15.09.2014

Von [Heinz Vollmar](#)



Lob für Verdienste um die Tschamberhöhle. Sorgen durch Mangel an Neumitgliedern

Mit einem Jubiläumsfest, einem Stehempfang mit zahlreichen Freunden und Gästen benachbarter Vereine und im Beisein des Präsidenten des Hauptverbandes sowie des Bezirksvorsitzenden feierte die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins am Freitag ihren 50. Geburtstag. Viel Lob bekam die Ortsgruppe für ihre Arbeit an und in der Tschamberhöhle. Sorgen macht den Mitgliedern der Mangel an Neumitgliedern.

Sehr eng verbunden ist die Geschichte der Ortsgruppe mit der Betreuung der Tschamberhöhle, die als eines der lohnendsten Ausflugsziele als Naturdenkmal unter besonderem landes- und bundesnaturschutzrechtlichem Schutz steht. In seiner Festrede verwies Bezirksvorsitzender Rudi Maier auf das außergewöhnliche und immense Engagement der Ortsgruppe. Die Aktivitäten rund um die Tschamberhöhle seien sehr arbeitsintensiv und verdiensthöchste Anerkennung. Die Ortsgruppe habe sich so vor allem um den Ausbau und die Renovierungsarbeiten in den letzten Jahrzehnten verdient gemacht, nachdem sie die Betreuung der Höhle von der Ortsgruppe Rheinfelden übernommen hatte. Mittlerweile sei die Höhle von 50 000 Personen besucht worden. Dies seien eine große Zahl und eine große Leistung, auf die man stolz sein könne.

Zu den weiteren Verdiensten der Ortsgruppe zählte Rudi Maier das Wirken um die Heimatpflege sowie das Herrichten von Wanderwegen, deren Pflege und Beschilderung sowie die Wanderangebote und Fahrradtouren, welche die Ortsgruppe immer wieder initiierte.

Alpenüberquerung

alpinschule-oberstdorf.de

Erleben Sie die Tour von Oberstdorf nach Meran (E5) Jetzt Buchen!

Google-Anzeigen

Als Wermutstropfen bezeichnete er den Mangel an Neumitgliedern, vor allem jüngerer. Dies sei aber vor allem für die nach wie vor wichtige Arbeit in der Tschamberhöhle notwendig. Er rief daher auch die

Tourismusförderung der Stadt auf, gegebenenfalls als Türöffner zu verschiedenen Organisatoren oder Firmen tätig zu werden um eine planbare Mithilfe für die Tschamberhöhle zu finden.

Georg Keller, Präsident des Hauptverbandes, rief aus Anlass des Jubiläumsfestes dazu auf, einen neuen Aufbruch zu wagen. Auch er lobte das mustergültige Engagement der Ortsgruppe und überreichte dem Vorsitzenden Ewald Wehrle eine Miniaturbank und einen Scheck. Mit dem Geld solle die Ortsgruppe an einem geeigneten Ort eine neue Ruhebänk aufstellen, so der Präsident.

Die Jubiläumsglückwünsche für die Stadt, den Ortschaftsrat und den Oberbürgermeister überbrachte die SPD-Ortschaftsrätin Sibylle Jung. Sie lobte

vor allem das hohe Maß an ehrenamtlicher Arbeit in der Ortsgruppe. Diese sei vor allem deswegen wichtig, weil die Menschen immer mehr lernen müssten sich zu entschleunigen. Durch das Wandern und die Angebote des Schwarzwaldvereins sei dies in besonderer Weise möglich. Den Dank der Ortsgruppe richtete Ewald Wehrle an die Versammelten. Auch er rief dazu auf, um Nachwuchs zu werben. Gleichzeitig sagte er, der Schwarzwaldverein biete für jeden Einzelnen die Möglichkeit, Heimatverbundenheit zu wecken, außerdem würde gerade die schöne Landschaft dazu einladen, entdeckt zu werden. Für 50-jährige Treue: wurden Hannes Siebold und Alois Siebold geehrt, für 25 Jahre Roswitha und Dieter Kautzmann.

Die Jubiläumswanderung findet am 5. Oktober statt. Sie führt über Beuggen-Karsau-Nordschwaben-Teufelsloch zur Tschamberhöhle. Die Gehzeit beträgt etwa fünf Stunden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof in Beuggen oder um 10 Uhr am Vereinsheim an der Panoramastraße in Karsau.